

	<p>Objekt: Oktodrachme des Ptolemaios IV.</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen, Die Münzensammlung Albert David</p> <p>Inventarnummer: 1942.38.3</p>
--	---

Beschreibung

Nach der Eroberung Ägyptens durch Alexander den Großen und nach dessen Tod (323 v. Chr.) beherrschte Ptolemaios I. das Land am Nil. Er war einer der Generäle Alexanders, ließ sich 306 v. Chr. zum König ernennen und begründete die Dynastie der Ptolemäer. Die Ptolemäer beherrschten Ägypten fast 300 Jahre lang bis die berühmte Königin Kleopatra VII. als letzte Vertreterin des Herrscherhauses von den Römern unterworfen wurde. Die Münze bildet Ptolemaios III. ab, den sein Sohn Ptolemaios IV. auf dieser Münze mit göttlichen Attributen darstellen ließ: Er trägt die Ägis auf der Brust, eine Strahlenkrone sowie einen Dreizack über der Schulter. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Ptolemaios III. mit Diadem und Strahlenkrone nach rechts, Ägis, über der linken Schulter Dreizack. Rückseite: Füllhorn mit Früchten, an den Seiten Bänder herabhängend, über dem Füllhorn Strahlenbogen, ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ. Unten: ΔΙ.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold / geprägt

Maße:

Gewicht: 27,81 g, Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 221-205 v. Chr.

wer

wo Alexandria

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ptolemaios III. Euergetes I. (-284--222)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ägypten
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ptolemaios IV. Philopator (-0245--0204)
	wo	

Schlagworte

- Hellenistische Epoche
- Münze

Literatur

- Berger, Frank (1991): Die antiken Goldmünzen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Seite 24 f. Nr. 42
- Schwartz, Johannes / Vogt, Simone (2019): Spuren der NS-Verfolgung. Provenienzforschung in den kulturhistorischen Sammlungen der Stadt Hannover. Köln, Seite 59 Nr. 8